

ANGEBOT BACHELOR-/MASTERARBEIT:

HAT EINE FSC-ZERTIFIZIERUNG EINEN EFFEKT AUF DAS JAGDMANAGEMENT UND DIE NATURVERJÜNGUNG?

Grundlage: FSC Standard V3.0 (https://www.fsc-deutschland.de/wp-content/uploads/2020-02-04-Deutscher-FSC-Standard_3-0.pdf)

Möglicher Bereich	Mögliche Untersuchungsansätze
1. Im (einzelnen) FSC-zertifizierten Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich vor – nach Zertifizierung, Umstellungen aufgrund der Zertifizierung, vom Betrieb bearbeitete Konzepte/Unterlagen - Festgestellte Abweichungen während Zertifikatslaufzeit, Korrekturen durch Betrieb - Untersuchung einzelner Richtlinienanforderungen: Welche messbaren Auswirkungen ergeben sich durch die langjährige Umsetzung?
2. Vergleich zertifizierter und nicht-zertifizierter Betrieb:	<p>Vergleich der Situation zu einzelnen Richtlinienanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl gut messbarer Themen - Vergleich der Situation mit/ohne FSC
3. Alle FSC Betriebe in Deutschland	<p>Systematische Befragungen mit gezielter Gestaltung der Umfrage je Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragestellung siehe 1. - Quantitative Absicherung durch Einbeziehung mehrerer/aller Betriebe - U.U. Stratifizierung nach z.B. Betriebsgröße, Betriebsstruktur, Dauer der Zertifizierung
4. Ehemals zertifizierter Betrieb	<p>Gleiche Fragen wie 1., nur umgekehrter Ansatz Frage: „warum FSC aufgegeben“, welche Folgen?</p>

Relevante Richtlinieninhalte zu Jagd und Naturverjüngung:

6.6.1 Die Wildbestände werden so angepasst, dass die Verjüngung der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaft* ohne Hilfsmittel möglich wird (s. Anhang II):

- Der Waldbesitzer legt dar, wie er dies umsetzen will.
- Verbiss- und Schälsschäden werden regelmäßig durch anerkannte Methoden erfasst.
- Die Abschussplanung bezieht sich auf diese Ergebnisse.

Nachweis durch: Dokumente (Konzepte, Ergebnisse von Verbiss- und Schälsschadensinventuren, Abschusspläne und -statistiken), Interview

6.6.2 In Eigenjagdbezirken stellt der Waldbesitzer den Einsatz „bleifreier“ Büchsenmunition sicher (über Jagdpachtvertrag bzw. bei Regiejagd über die Jagdleitung). In gemeinschaftlichen Jagdbezirken setzt sich der Waldbesitzer nachweislich dafür ein (s. Anhang II).

6.6.3 Wird das Wild als FSC-zertifiziert vermarktet, ist es mit „bleifreier“ Munition erlegt worden.

6.6.4 Beeinträchtigen andere Waldnutzungen (z.B. Jagd, Fischerei, Sammelaktivitäten oder Erholungsnutzung) seltene* oder gefährdete Arten* oder Biotop*, wirkt der Forstbetrieb* darauf hin, dass diese Aktivitäten entsprechend angepasst werden.